

DJV-Urheberrechtskommission traf sich mit Bundeswirtschaftsminister Glos

In einem Gespräch am 21. Juni 2006 in der Nähe von Würzburg trafen sich Vertreter der DJV-Urheberrechtskommission und der Vorsitzende des BJV, Dr. Wolfgang Stöckel, mit Bundeswirtschaftsminister Glos zur Diskussion der Urheberrechtsnovelle der Bundesregierung zum 2. Korb. Die DJV-Vertreter bemängelten an dem Entwurf die vorgesehenen Regelungen zu den unbekanntem Nutzungsarten, zur Vergütung der privaten Kopien und weiterer Änderungen. Wenn es zukünftig erlaubt sein soll, Verträge über die Verwertung von Werken in unbekanntem Nutzungsarten zu schließen, müssten die Urheber dadurch geschützt werden, dass die Vergütungspflicht der Verwerter beginne, bevor mit der Nutzung angefangen werde. Die Vergütung der Urheber für die Nutzung ihrer Werke in privaten Kopien werde deutlich zurückgehen, wenn diese Vergütung nicht mehr als 5 % des Verkaufspreises der Vervielfältigungsgeräte betragen dürfe. Auch das von der Bundesregierung vorgeschlagene Verfahren zur Feststellung der Vergütungshöhe sei viel zu bürokratisch und werde zu einer Verminderung der Vergütung für die Urheber führen. Schließlich wiesen die DJV-Vertreter darauf hin, dass in das Urheberrecht endlich ein pauschaler Schadensersatz in doppelter Höhe der üblichen Vergütung für die Verletzung des Urheberrechts verankert werden müsse. Es könne nicht länger akzeptiert werden, dass diejenigen, die die geschützten Werke unerlaubt nutzen, vom Gesetz mit denjenigen gleichgestellt würden, die Nutzungsverträge mit den Urhebern abschließen. Der Bundeswirtschaftsminister verteidigte den Gesetzentwurf der Bundesregierung, musste aber zugeben, dass die Bundesregierung nicht über belastbares Zahlenmaterial verfüge, um insbesondere die geplanten Änderungen zur Vergütung der privaten Kopien zu begründen. Es sei im Übrigen möglich, bei der Umsetzung der nächsten EU-Richtlinie zum gewerblichen Rechtsschutz in deutsches Recht eine Regelung zum pauschalen Schadensersatz bei Verletzung des Urheberrechts aufzunehmen.